



FOTO: PRIVAT

SoVD informiert über Renten

Region Hannover. In seinem kostenlosen Online-Vortrag am Donnerstag, 27. August, informiert der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen umfassend zu verschiedenen Arten der Altersrente. Die Veranstaltung zum Thema „Altersrenten: Welche steht mir zu? Und reicht sie später zum Leben?“ mit dem Referenten Kai Bursie findet von 16 bis 17.30 Uhr online per Zoom statt. Eine Anmeldung ist bis zum 24. August möglich. Mitglieder und Interessierte haben die Möglichkeit, bei der kostenfreien Veranstaltung dabei zu sein. Dazu müssen Interessierte lediglich eine E-Mail an weiterbildung@sovd-nds.de senden. Per E-Mail erhalten angemeldete Personen spätestens am Tag des Vortrags einen Zoom-TeilnahmeLink. Mehr Informationen zur digitalen SoVD-Vortragsreihe und weiteren geplanten Vorträgen, gibt es im Internet unter www.sovd-nds.de. (RED)

GOLDANKAUF

999er Gold	111,03 €/g
999er Silber	1,35 €/g
750er Gold	83,27 €/g
925er Silber	1,25 €/g
585er Gold	64,95 €/g
333er Gold	36,97 €/g
versilbertes Besteck	42 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71,46 €/g

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

Ihr ambulanter Pflegedienst mit Herz



Haus am Hirtenbach mobil



Büro & Rufbereitschaft
05109- 519 09 50
Kolberger Str. 12 · 30952 Ronnenberg
Info@Hirtenbach-Mobil.de
www.Hirtenbach-Mobil.de

Entdecken Sie die Welt führender Marken - exklusiv bei Möbel Heinrich!

SCHLAFEN



19914801_002626

burgbergblick

Die Zeitung im Calenberger Land am Wochenende
32 Jahrgang 52 Sonnabend, 8. August 2026
Barsinghausen Gehrden Ronnenberg Wennigsen

www.burgbergblick.de



FOTO: HEIKE WERNER

Hyrox in Wennigsen schiebt Mitgliederboom an. Seite 7



FOTO: PRIVAT

Wilhelm Stenzel hat im Schreiben und Zeichnen selbst Halt gefunden und anderen Halt gegeben.

VON TOBIAS WELZ

Barsinghausen. Wenn Wilhelm Stenzel am 13. August seinen 99. Geburtstag feiert, blickt er auf beinahe ein Jahrhundert voller Geschichten zurück. Der gebürtige Ronnenberger hat die letzten Monate des Zweiten Weltkriegs als eingezogener Jugendlicher erlebt, jahrzehntlang körperlich schwer gearbeitet, seine große Liebe verloren – und dennoch nie aufgehört, in Worten und Bildern nach Schönheit zu suchen.

Viele Menschen in der Region kennen ihn als Mitbegründer des Calenberger Autorenkreises. Bei zahlreichen Lesungen haben Literaturfreunde ihn mit seiner markanten Stimme, seinem feinen Humor und Gedichten erlebt, die oft leise beginnen und lange nachklingen.

Ein Leben für die Poesie

Heute lebt Wilhelm Stenzel im Barsinghäuser Kursana. Seine Mobilität ist eingeschränkt, an den regelmäßigen Treffen des Autorenkreises kann er deshalb nur noch selten teilnehmen. Die Literatur aber ist geliebt. Noch immer schreibt er Gedichte, darunter auch Liebesreime, die zeigen, dass Gefühle kein Alter kennen.

Wer Wilhelm Stenzel kennt, weiß, dass Literatur für ihn nie bloß ein Hobby war. Bücher, Papier und Bleistift wurden über Jahrzehnte zu Begleitern, Trostspendern und Ausdrucksmitteln. In seinen Texten finden Trauer und Einsamkeit ebenso ihren

Platz wie die Freude über seine Familie und die Menschen, die ihm nahestehen.

Für 59 Pfennig die Stunde

Hinter den Gedichten liegt ein langes Leben voller Brüche und Neuanfänge. Als 17-Jähriger wurde Wilhelm Stenzel in den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs noch eingezogen. Zum Fronteinsatz kam es nicht mehr. Er hatte bereits eine Fleischerlehre begonnen, die er nach dem Krieg abschloss, und arbeitete anschließend unter anderem in der Ronnenberger Zuckerrübenfabrik – für 59 Pfennig in der Stunde –, später auch bei Hanomag und Siemens.

Jahrzehntelang bestimmte körperlich schwere Arbeit seinen Alltag, bis ihn eine schwere Erkrankung der Wirbelsäule noch vor seinem 60. Geburtstag in den Vorruhestand zwang.

„Für uns werden die Rosen noch einmal blühen“

Sein Gespür für Sprache zeigte sich schon früh. Nach dem frühen Tod seines Vaters wuchs Wilhelm Stenzel zunächst allein mit seiner Mutter auf. „Ich bin unter Frauen aufgewachsen, deshalb bin ich auch immer gut mit ihnen ausgekommen“, sagte er einmal mit einem verschmitzten Lächeln.

Wenn seine Mutter traurig war, versuchte der kleine Wilhelm sie mit einem Satz zu trösten, den er irgendwo aufgeschnappt hatte: „Für uns werden

die Rosen noch einmal blühen.“ Vielleicht liegt in diesem Satz bereits ein Anfang seiner lebenslangen Liebe zu schönen Worten.

Die große Liebe

1948 lernte Wilhelm Stenzel seine spätere Frau Lina kennen. Noch Jahrzehnte später sprach er mit großer Zuneigung von ihr. Besonders mochte er es, „wenn sie rote Sachen trug und die dann morgens neben dem Bett über dem Stuhl hingen“.

Es ist ein kleiner Satz – und doch erzählt er viel von Vertrautheit, Erinnerung und einer großen Liebe.

Bücher, Stift und Papier

Als Lina vor inzwischen fast 45 Jahren starb, blieb eine tiefe Leere zurück. Auf die Frage, was er sich wünschen würde, wenn er zaubern könnte, antwortete Wilhelm Stenzel einmal ohne zu zögern: „Noch einmal eine Stunde mit meiner Frau verbringen.“ Kein Jahr, kein Monat, keine Woche – nur diese eine Stunde.

Halt fand er in Büchern, im Schreiben und im Zeichnen. Aus seiner Trauer entstanden Hunderte Gedichte und Bilder. Schließlich führte ihn die Literatur auch mit anderen Menschen zusammen: 1995 gründete er gemeinsam mit Friedrich Pape den Calenberger Autorenkreis.

Wilhelm Stenzel schreibt nicht mit dem Blick auf Bestsellerlisten. Einige seiner Bücher brachte er selbst heraus, darunter den Gedichtband „Aus dem Album

der Zeit“ und gesammelte Werke unter dem Titel „Ein letztes Mal noch“. Sie erreichten vor allem ein regionales Publikum. Die Bedeutung seines Schaffens lässt sich jedoch nicht allein an Auflagenzahlen messen.

Seit Jahrzehnten macht Stenzel Literatur zu einem Teil des kulturellen Lebens in der Region. Er liest, schreibt, zeichnet, trägt seine Gedichte vor und spricht mit einer Begeisterung über Worte und Bücher, die sich auf andere überträgt. Mit der Gründung des Calenberger Autorenkreises schuf er gemeinsam mit Friedrich Pape einen Ort, an dem Menschen ihre Texte teilen, einander zuhören und sich über Literatur begegnen können.

Fortsetzung auf Seite 5

Ohne Abzüge

Feingold 112,80	Zahngold 70,25
750 Gold 83,48	Silber 1,37
585 Gold 65,11	Versilbert 42,00
333 Gold 37,06	Zinn 20,00



22466001_002626

Vergessen Sie, dass Sie ein Hörsystem tragen.

PHONAK
life is on

Das Lyric™ von Phonak ist 100% unsichtbar, rund um die Uhr bei allen Aktivitäten tragbar und dabei klar und natürlich im Klang.

Regional exklusiv nur bei uns. Jetzt 14 Tage Probetragen!

Hörwelt Oester

besser hören. besser leben.

Ihr Partner für Hörgesundheit: 6x in der Region!

Gehrden / Barsinghausen
Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65

21672101_002626

BIRKENSTOCK hecht

Made in Germany • Tradition seit 1774

Immer gut zu Fuß.

www.schuhhaus-hecht.de

30262301_002625

GUTSCHEIN

20% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Bücher und Sonderangebote.
gültig vom 10.08. bis 14.08.2026

Sonnen-Apotheke
Marktstr. 40 in Barsinghausen

20323603_002626

KODE INSEKTENSCHUTZ

Drehläuren | Spannrahmen | Pendelläuren
Plissees | Schiebeläuren | Lichtschachtelabdeckungen

Kananhofer Str. 32
30855 Langenhagen

Tel.: 0511 / 76 33 77 00
info@kode-insektenschutz.de

10279901_002626

trinkgut

Gültig vom 10.08. – 15.08.26

Egestorfer Straße 34-36 • BARSINGHAUSEN

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,90 Pfand

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l / 0,75 l
(1 l = € 0,42 / 0,39)
zzgl. € 3,30 Pfand

11.99

3.49 Glasflaschen

33543201_002625

FINANZIERUNG LEICHT GEMACHT!

Gratis 0% Finanzierung KÜCHE & CO BARSINGHAUSEN

HOL DIR DEINE TRAUMKÜCHE

Stoppstraße 28 | 30980 Barsinghausen | 05105/77 815 85 | barsinghausen@kueche-co.de

19241901_002626